

Die Grünzer Linie bei Schmölln - eine Sonnenuhr bei Nacht?

Tischpräsentation
und Tischgespräche
von und mit
Hans Katzgraber, Wien
im

Hotel & Gasthof „Deutsches Haus“

Dorfstr. 15, 17328 Grünz

am

Donnerstag

20.7.2017

18:30-20:00 Uhr

Die Randow mißt seit Ewigkeit
mit ihrem Fluß den Lauf der Zeit;
der Flüsse zwei hat sie kreierte
und ihre Quelle schön markiert.

Auch Sonne mißt seit Ewigkeit
mit ihrem Lauf den Fluß der Zeit;
die Menschen haben sie markiert
und mit der Sterne Bild verziert?



Die Grünzer Linie, die sich nahe der berühmten Ausgrabung bei Schmölln befindet, hat im Zenitalastronomischen Büro (Dr. Hans Katzgraber, Wien) zum Entwurf einer Sonnenuhr geführt, die als Sternzeitkalender bei Tag und Nacht funktioniert.

Der Gnomon (Schattenstab) hat je nach seiner Position relativ zur Grünzer Linie eine gewisse Höhe.

Aufgrund eines weiteren Internetbildes wurde eine vermutliche Position gefunden und die zugehörige Höhe ermittelt.

Sie wird am Donnerstag bekanntgegeben.

Ein Schattengeber aber, der in dieser Höhe vor 6000 Jahren existiert hätte, verlangte heute noch einen Ausdruck des Respekts und der Bewunderung, welcher an die in der Region verbliebenen Nachfahren der Damen und Herren Erbauer gerichtet sei.

Es soll den interessierten Einwohnern vor Ort aber auch die Frage gestellt werden, ob und dann auch wie man vor 6000 Jahren einen geeigneten Fixpunkt für zenitalastronomische Beobachtungen in der bekanntzugebenden Höhe entworfen und gebaut haben könnte.